

Krzysztof PENDERECKI

BIBLIOGRAPHIEN

- 05-1-163** *Krzysztof Penderecki* : a bio-bibliography / Cindy Bylander. - 1. publ. - Westport, Conn. ; London : Praeger, 2004. - 304 S. ; 24 cm. - (Bio-bibliographies in music ; 98). - ISBN 0-313-25658-6 : \$ 97.95
[8477]

Obwohl erst 2004 erschienen, berücksichtigt die vorliegende internationale Bibliographie bei der Sekundärliteratur über Penderecki lediglich Titel bis zum Erscheinungsjahr 1998, dem Jahr des 65. Geburtstages des Komponisten. Dadurch muß als Notlösung im Vorwort (S. [5]) auf fünf wichtige, später erschienene Titel hingewiesen werden. Wenigstens wurde die Liste der Werke Pendereckis bis zum Jahr 2003 fortgeführt (sechs Kompositionen aus den Jahren 1999 - 2003). Die Bibliographie, der eine knappe Biographie des Komponisten (S. 7 - 14) vorangeht, besteht aus drei alphabetisch geordneten und jeweils durchnummerierten Teilen: 1. Werkliste (S. 15 - 48, W1 - W183) unter englischsprachigen Titeln (nur teilweise Originaltitel in Klammern und ohne Verweisungen): Gattung, Auftraggeber, Verlag, Ort, Datum und Besetzung von Premiere und sonstigen maßgeblichen Aufführungen. 2. Diskographie (S. 49 - 77, D1 - D284) der LPs, CDs, DVDs, Kassetten, gleichfalls unter englischsprachigen Titeln, innerhalb in nicht durchschaubarer Ordnung, zuerst die Gesamtaufnahmen, dann Auszüge aus dem Werk: Angabe von Label, Bestellnummer, Aufnahme- und Publikationsjahr und Besetzung. 3. Annotierte Bibliographie (S. 79 - 278, B1 - B1328): Monographien (wenige), Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken sowie viele Aufführungskritiken aus Zeitungen. Berücksichtigt sind Publikationen in englisch, polnisch, deutsch und französisch. Beigaben: 1. Chronologische Liste der Kompositionen von 1953 - 2003 (S. 279 - 285); 2. Kompositionen nach Gattungen (S. 287 - 292); daß beide nicht gleichzeitig als Register mit Hinweis auf die Nummern der Teile 1 und 2 konzipiert wurden, ist ein gravierender Mangel. Die beiden folgenden Register (sie verweisen auf die Nummern von Teil 3) 3. Dissertationen (S. 293 - 294) bzw. 4. Monographien (S. 295 - 296) sind ohne besonderen Nutzen; 5. Werke Pendereckis: englischsprachige Titel, hier wenigstens z.T. mit Verweisungen vom Originaltitel¹ (S. 297 - 304): angegeben werden unpraktischerweise nur die Seitenzahlen, nicht dagegen die laufenden Nummern der drei Bibliographie-Teile. Man vermißt folgende Register: Orte und Theater der in Teil 1 erwähnten Ur- und sonstiger Aufführungen; Auftraggeber (z.B. deutsche Rundfunkanstalten

¹ Obwohl die Originalsprache der Libretti für die beiden Opern *Die Teufel von Loudon* (Kompositionsauftrag von 1967 durch Rolf Liebermann für die Hamburgische Staatsoper) und *Die Schwarze Maske* (Auftragswerk für die Salzburger Festspiele 1986) deutsch ist, werden sie in der Bibliographie grundsätzlich nur unter den englischen Titeln verzeichnet).

oder die Donaueschinger Musiktage), Musikverlage. Ein Register der ausgewerteten Tageszeitungen hätte zudem eine bessere Einschätzung der Validität der in dieser Bibliographie genannten Rezeptionszeugen ermöglicht.

Trotz mangelnder Aktualität und ungenügender Registererschließung ist der Band wegen der Bedeutung des Komponisten dennoch für alle Bibliotheken mit Musikbeständen relevant. Daß die miserable Klebebindung die Benutzung der Bibliographie unnötig erschwert, sei gleichwohl erwähnt.

Martina Rommel / sh

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>